

Angriff auf Radiosender in Managua

Managua. Die Betreiber des regierungsnahen nicaraguanischen Rundfunksenders *La Nueva Radio Ya* haben am Dienstag (Ortszeit) Strafanzeige wegen versuchten Mordes gegen die »Vandalen« erstattet, die am Montag die Einrichtungen des Senders nahe der Universität von Managua verwüstet und in Brand gesteckt hatten. Der Direktor der Rundfunkanstalt, Dennis Schwartz, warf den Angreifern vor, bewusst das Leben der 20 Personen in Gefahr gebracht zu haben, die sich zum Zeitpunkt der Attacke in den Studios befunden hätten. »Ihre Absicht war, unsere Compañeros bei lebendigem Leibe verbrennen zu lassen, denn sie haben ihnen das Verlassen des Gebäudes verweigert«, so Schwartz.

Nicaragua wird seit Wochen von einer Welle gewaltsamer Proteste gegen die sandinistische Regierung erschüttert. Offiziellen Angaben zufolge starben bislang 22 Menschen, Menschenrechtsaktivisten sprechen von 79 Opfern. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/333393.angriff-auf-radiosender-in-managua.html>